

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorwort.

Die vorliegende Broschüre verfolgt nicht die Absicht, für irgend eine Partei zu werben. Sie soll mit-helfen, 6 Millionen Deutsche, die in ihrem ehrlich-sten Wollen von Hitlers Ideologie irreführt werden, zu gesunder vaterländischer Aufbauarbeit zurück-zuführen. Sie will der Jugend helfen in ihrem Kampf um das Echte und Falsche, damit sie frei von partei-politischer Voreingenommenheit, Größe und Wert ihres Volkes erkenne, seine Zeit verstehe und sie mit vorwärts führe. Nicht kleingeistige Eigenbröde-lei soll an dem Mann, der sich als Apostel der deut-schen Freiheit ausgibt, nörgeln. Umfangreiches Tat-sachenmaterial wird den Schwächling von seinem Lügenkothurn stoßen und Wahrheit und Vernunft werden ihn als Schädling wahren deutschen Frei-heitsgeistes bloßlegen. Die Jugend darf ihren Vätern dereinst nicht zum Vorwurf machen: Ihr habt Euch nicht um uns gekümmert, Ihr liebet uns einem Rat-tenfänger in die Irre folgen.

Zusammengelesene Parteidoktrinen, aufgepulvert mit nationalen Schönredereien, können eine Welt-anschauung höchstens vortäuschen, ebenso wie selbstgefällige Schlagworte oder das Tragen einer Uniform noch lange keine Gesinnung ausmachen.